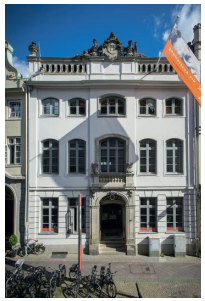
Links und frei: Besuch des Willy-Brandt-Hauses mit gemeinsamen Weihnachtsmarktbesuch in Lübeck



Herbert Frahm, besser bekannt unter seinem Kampfnamen Willy Brandt, war eine der schillerndsten Persönlichkeiten der deutschen Sozialdemokratie aller Zeiten.

Von 1969–1974 war Brandt vierter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Als Regierungschef stand er der sozialliberalen Koalition aus SPD und FDP vor.

Brandts Kanzlerschaft stand unter dem Motto: *„Wandel durch Annäherung“*. Mit den Ostverträgen schlug Willy Brandt den Kurs ein, sich Sowjetunion, der DDR, Polen und dem restlichen Ostblock anzunähern. Der Kniefall von Warschau am 7. Dezember 1970 war eine Geste der Bitte um Vergebung für die Verbrechen Deutschlands im Zweiten Weltkrieg. Diese Geste ging in die Geschichtsbücher ein. International wurde der Kniefall zum Symbol von Brandts Ostpolitik. 1971 wurde Willy Brandt, nicht zuletzt wegen seiner Bemühungen in der Ostpolitik, der Friedensnobelpreis zuerkannt.

Lassen Sie uns gemeinsam auf den Spuren von Willy Brandt wandeln und im Anschluss gemeinsam über den Weihnachtsmarkt in Brandts Geburtsstadt flanieren.

Wann: 7. Dezember 2019
Treffpunkt: DB Reisezentrum, tba
Kosten: ca. 14€

Fahrradtour durch Barmbek-Nord & Dulsberg

Barmbek-Nord ist ein schöner und vielseitiger Stadtteil in Hamburg-Nord.

Von der Trude über den Stadtpark bis zur Hörspielwiese – hier gibt es viel zu sehen! Das Angebot an kulturellen Einrichtungen in Barmbek ist breit. Zudem gibt es viele Institutionen verschiedenster Art, die im Stadtteil angesiedelt sind und sich für den Stadtteil engagieren.

Schon seit vielen Jahren ist Barmbek-Nord ein beliebter Stadtteil zum Leben und Arbeiten.

Lassen Sie uns gemeinsam Barmbek-Nord erkunden und schauen, was es hier für interessante Orte gibt, die vielleicht nicht jeder kennt.

Wann: 14. September, 14:30 Uhr
Treffpunkt: Fuhlsbüttler Str. 458
Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung und Fragen:

Abgeordnetenbüro Barmbek

PD Dr. Sven Tode

Fuhlsbüttler Str. 458
22309 Hamburg

040/398 766 22
kontakt@sven.tode.de
www.sven-tode.de

V.i.S.d.P: Dr. Sven Tode, Fuhlsbüttler Str. 458, 22309 Hamburg

SPD

Hamburg neu entdecken

Gemeinsam Kultur und Geschichte in Hamburg erleben

Kulturprogramm 2019
August - Dezember

Liebe Kulturgängerinnen und Kulturgänger,

auch im Jahr 2019 möchte ich wieder mit Ihnen auf Erkundungstour durch Hamburg gehen und viele spannende Orte besuchen.

Im ersten Halbjahr haben wir unter anderem hinter die Kulissen des Hamburger Flughafens geschaut, die Ausstellung zu Karl Marx' „Das Kapital" besucht und den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern besichtigt. Ich konnte viele Bürgerinnen und Bürger kennenlernen und habe dabei viel Freude gehabt.

In den kommenden Monaten haben wir weitere Ausflüge und Besichtigungen für Sie organisiert. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen spannende Ziele zu besuchen und zu entdecken.

Im Anschluss an jeden Ausflug wird es die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Kennenlernen und Klönen geben. Mir ist es wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Sorgen, Wünsche und Anliegen zu erfahren.

Herzliche Grüße

Ihr

Kuratorenführung durch die Ausstellung zu Loki Schmidts 100. Geburtstag

Hannelore „Loki" Schmidt wäre am 3. März 2019 100 Jahre alt geworden. Die Ehefrau von Alt-Kanzler Helmut Schmidt hatte eine besondere Leidenschaft für Botanik und Biologie, zudem war sie Natur- und Pflanzenschützerin.

Die Ausstellung begleitet Loki Schmidts Lebensreise: aufgewachsen in einem Hamburger Arbeiterquartier, leidenschaftliche Lehrerin, Kanzlergattin und Naturschützerin. Das Leben der Loki Schmidt war ein ereignisreiches.

Erleben Sie mit, wie Loki Schmidt zu Deutschlands berühmtester Naturschützerin wurde. Viele Naturschutzprojekte nehmen sich Loki Schmidt noch heute als Vorbild für ihre Arbeit. Nicht umsonst hat ihr unermüdliches Werben einiges für den heimischen Naturschutz bewirkt.

Wann: 17. Oktober 2019, 15:30 Uhr
Treffpunkt: Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24
Kosten: 7 €

– eine Anmeldung ist erforderlich –

Besuch der Synagoge und Gespräch mit Landesrabbiner Shlomo Bistritzky

Die jüdische Gemeinde Hamburgs ist mit rund 3500 Mitgliedern eine der größten in Deutschland. Sie organisiert sich als eigener Landesverband im Zentralrat der Juden in Deutschland. Gemeinsam mit Landesrabbiner Shlomo Bistritzky wollen wir uns die Hamburger Synagoge anschauen und mehr über das Judentum in Hamburg erfahren.

Zum Landesrabbiner Shlomo Bistritzky wurde in Jerusalem geboren und wuchs im Norden Israels auf. Er studierte in New York, Manchester und Berlin das jüdische Gesetz. 2003 erhielt er die Legitimation, als Rabbiner tätig zu sein, und wurde im selben Jahr nach Hamburg berufen. Seit 2011 ist der Vater von zehn Kindern Landesrabbiner Hamburgs.

Wann: 7. November 2019, 16 Uhr
Treffpunkt: An der Synagoge, Hohe Weide 34, 20253 Hamburg
Kosten: Die Führung ist kostenfrei.

– eine Anmeldung ist erforderlich –